
FDP Steinbach (Taunus)

CDU UND FDP WOLLEN KOMMUNALE JUGENDARBEIT IN STEINBACH STÄRKEN – KOALITION BEANTRAGT KOSTENERMITTLUNG FÜR DIE AUFSTOCKUNG DER JUGENDARBEIT AUF EINE VOLLZEITSTELLE

15.10.2026

Die Fraktionen von CDU und FDP möchten die kommunale Jugendarbeit in Steinbach weiter stärken. Für die kommende Stadtverordnetenversammlung am 19. Oktober haben beide Fraktionen deshalb einen gemeinsamen Antrag eingebracht, mit dem die Kosten für eine Aufstockung der derzeitigen Halbtagsstelle auf eine Vollzeitstelle ermittelt werden sollen.

Die kommunale Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Steinbach. Sie bietet jungen Menschen Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, Freundschaften zu knüpfen und sich mit ihren Interessen und Ideen einzubringen. Gleichzeitig steht die derzeitige Mitarbeiterin den Jugendlichen als Ansprechpartnerin bei persönlichen Fragen und Problemen zur Verfügung.

Mit einer Ausweitung der personellen Kapazitäten könnten die bestehenden Angebote weiterentwickelt und zusätzliche Aktivitäten organisiert werden. Denkbar wären beispielsweise erweiterte Öffnungszeiten, zusätzliche Freizeit- und Ferienangebote sowie mehr Zeit für die individuelle Begleitung der Jugendlichen.

„Jugendliche brauchen Orte, an denen sie sich treffen, ihre Freizeit gestalten und sich ausprobieren können. Genauso wichtig sind verlässliche Ansprechpartner, die ihnen zuhören und sie bei Problemen unterstützen. Mit einer personellen Verstärkung möchten wir die Jugendarbeit in Steinbach weiterentwickeln und noch mehr junge Menschen erreichen“, erklärt [Simone Horn](#), Vorsitzende des Sozialausschusses und Mitglied der

FDP-Fraktion.

Der gemeinsame Antrag sieht vor, dass der Magistrat Gespräche mit dem Träger der städtischen Jugendarbeit aufnimmt und die Kosten einer personellen Aufstockung ermittelt. Dabei sollen sowohl die Erweiterung der bestehenden Halbtagsstelle auf eine Vollzeitstelle als auch die Einrichtung einer zusätzlichen Halbtagsstelle betrachtet werden.

„Eine gute Jugendarbeit ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt. Gleichzeitig müssen wir die finanziellen Möglichkeiten Steinbachs im Blick behalten. Deshalb möchten wir zunächst eine verlässliche Kostengrundlage schaffen, um anschließend über die konkrete Umsetzung entscheiden zu können“, erklärt Christian Breitsprecher, Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Mit dem Antrag wollen CDU und FDP die Grundlage schaffen, um die Angebote für Jugendliche in Steinbach langfristig auszubauen und die kommunale Jugendarbeit weiter zu stärken.



Simone Horn und Christian Breitsprecher vor dem Stadtteilbüro Soziale Stadt